

Tierschutz in Stockerau: Diese Katzen suchen ein liebevolles Zuhause!

Assisihof Stockerau sucht neue Zuhause für Tiere. Wer Interesse hat, kann samstags vorbeischauen oder Kontakt aufnehmen.



Stockerau, Österreich - Der **Assisihof Stockerau** sucht dringend neue Zuhause für verschiedene Tiere. Unter den schutzbedürftigen Tieren befinden sich viele Katzen, die auf ein liebevolles Zuhause hoffen. Zu den Tieren, die ein Heim suchen, zählen die europäischen Kurzhaarkatzen Almuth, Camila und Elvira. Diese drei Katzen sind 2013 bzw. 2014 geboren und wünschen sich ein gemeinsames Zuhause. Ideal wäre eine reine Wohnungshaltung mit einem gesicherten Balkon oder Freigang.

Besonders herausragend sind die Kater Twister und Castro, beide im Alter von 9 und 10 Jahren, die an Diabetes leiden und somit zweimal täglich Insulin benötigen. Trotz ihrer gesundheitlichen Herausforderungen sind beide kerngesund und

suchen liebevolle Menschen, die sie aufnehmen.

Tiere mit besonderen Bedürfnissen

Ein weiteres bemerkenswertes Tier ist der 18 Monate alte Kater Timo. Er ist dreibeinig und hat sich von einer Beinamputation gut erholt. Er benötigt ein ruhiges Zuhause mit geduldigen Menschen, da er anfangs etwas schüchtern ist. Zudem suchen Balou (4 Jahre) und Bandit (5 Jahre), beide Kater, gemeinsam ein ruhiges Zuhause ohne Kinder, idealerweise bei katzenerfahrenen Menschen. Balou ist neugierig und kuschelt gerne, während Bandit etwas zurückhaltender ist.

Alle Kater sind geimpft, entwurmt, kastriert und stubenrein. Interessierte können den Assisihof jeden Samstag von 11 bis 15 Uhr besuchen. Führungen sind unter der Telefonnummer 0660/9111448 buchbar. Bei Fragen zur Tierversorgung können sich Interessierte jederzeit unter 0662/843255 (Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an office@tierschutzverein.at wenden.

Unterstützungsangebote für Katzen

Der Assisi-Hof des Österreichischen Tierschutzvereins ist nicht nur ein Zufluchtsort, sondern auch ein Ort der Hoffnung für Katzen in Not, die durch unkontrollierbare Umstände ihr Zuhause verloren haben. Laut **[tierschutzverein.at](https://www.tierschutzverein.at)** bietet dieser Ort den Tieren Sicherheit und Geborgenheit, jedoch erfordert die Versorgung und Pflege der Katzen Engagement und finanzielle Unterstützung.

Eine Möglichkeit, den Tierschutz aktiv zu unterstützen, ist die Übernahme einer Tierpatenschaft. Diese Patenschaft hilft dabei, die notwendige Versorgung für die Katzen auf dem Assisi-Hof zu sichern, einschließlich Futter, medizinischer Betreuung und Unterkunft. Viele Katzen haben eine schwierige Vergangenheit, die von Misshandlung oder Vernachlässigung geprägt ist. Dank der Unterstützung des Tierschutzvereins erhalten sie die Chance auf ein glückliches Leben.

In Deutschland, wo jährlich etwa 500.000 Tiere in Tierheimen abgegeben werden, ist die Adoption eines Tieres ebenfalls eine wichtige Möglichkeit, einem Tier eine zweite Chance zu geben. Nach der Adoption kann ein anderes Tier nachrücken, was die Notlage vieler behebt, wie **tierschutzliga.de** berichtet. Die Kosten für die Adoption variieren und hängen von verschiedenen Faktoren ab, während die Tierversmittlungs-Datenbank eine Auswahl an Tieren bietet, die zu den persönlichen Voraussetzungen der Interessierten passen.

Umfassende Beratung bezüglich der Futter- und Pflegeansprüche der Tiere wird im Gespräch im Tierheim gegeben. Tierschutzorganisationen wie die Tierschutzliga stehen den neuen Tierbesitzern auch nach der Vermittlung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Details	
Ort	Stockerau, Österreich
Quellen	• www.noen.at • tierschutzverein.at • tierschutzliga.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at